



Startseite

Nachrichten Lokales Polizei Sport Themen Freizeit Mediathek Anzeigen Abo story.

Schrobenhausener Zeitung

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS NEUBURG-SCHROBENHAUSEN

erstellt am 05.04.2017 um 18:49 Uhr
aktualisiert am 05.04.2017 um 21:21 Uhr

Lesepatenschaft, die zweite

Schrobenhausen (SZ) Lesepatenschaft Numero zwei gibt es jetzt für das Schrobenhausener Gymnasium. Damit stehen den Gymnasiasten ab sofort täglich zwei druckfrische Exemplare der Schrobenhausener Zeitung zur Verfügung.



Eine weitere Lesepatenschaft für das Gymnasium spendierten Christoph Appel und Klaus Misch (hinten, v.l.) von der Schrobenhausener Bank. Darüber freuen sich neben Ralf Skoruppa, Mitarbeiter der Schulleitung (3.v.l.), auch Günter Band (r.), der das Projekt für den DONAUKURIER betreut, sowie die Schüler Elais Schmid, Jennifer Mair und Tim Kunack. - Foto: De Pascale

Spender ist diesmal die Schrobenhausener Bank.

Vorstand Klaus Misch und Christoph Appel, Abteilungsleiter Versicherungen, erklären warum: Sie möchten die Jugend unterstützen, schließlich brauche es für mündige Bürger aufgeklärte Kinder und Jugendliche, wobei Printmedien eine große Rolle spielten. Günter Band, der das Leseeckenprojekt für den DONAUKURIER betreut, liegt mit seiner Vermutung richtig: Die Schrobenhausener Bank sei ja eine regionale Bank - vielleicht auch deshalb diese Patenschaft? "Von Schrobenhausen - für Schrobenhausen", bestätigt Klaus Misch. Das Ganze habe auch den Hintergrund, junge Leute zu sensibilisieren. Stichwort "Fake News". Schließlich sei bei Informationen im Internet nicht unbedingt immer die Quelle in Erfahrung zu bringen. "Man sollte den Kindern von klein auf beibringen, wie man sich informiert, um auch neutral informiert zu sein und sich seine eigenen Gedanken machen zu können", ist Klaus Misch überzeugt.

Wie viel sich diesbezüglich in den vergangenen Wochen und Monaten verändert hat, weiß Deutsch- und Sozialkundelehrer Ralf Skoruppa zu berichten: Er beobachte derzeit "eine Rückkehr des Politischen", erzählt Skoruppa. "Es sind die politischen Themen, die zurzeit geradezu auf die Schüler zukommen." Da gebe es beispielsweise das Thema Türkei, "oder, jetzt ganz aktuell, den Brexit", sagt er. "Man merkt auch im Unterricht, dass die Bereitschaft da ist, sich mit solchen Dingen auseinanderzusetzen." Schmunzelnd fügt Skoruppa hinzu: "Zurzeit läuft's mir rein". Man müsse die Themen eben nur entsprechend aufbereiten. Und gerade dabei komme dem Qualitätsjournalismus eine besondere Bedeutung zu.

Skoruppa sieht auch einen speziellen Vorteil, mit dem Printmedien punkten: "News, die fast schon im Halbminutentakt einschlagen" führten nicht selten zur Überforderung, findet er. "Man ist ja permanent betroffen, man ist permanent vor irgendwelche moralische Entscheidungen gestellt - das zu verarbeiten ist schwierig." Gerade gedruckte Medien könnten da ein wenig gegensteuern.

Der Blick auf die beiden vom DONAUKURIER und der Schrobenhausener Zeitung bereits zur ersten Lesepatenschaft spendierten Sitzsäcke lässt für Günter Band nur eine Schlussfolgerung zu: "Ich glaube, es wird auch schon fleißig genutzt." Ralf Skoruppa gibt ihm recht: "Wenn man mittags hier durchgeht, sieht man immer wieder Schüler sitzen und Zeitung lesen."

Wer selbst Lesepate werden möchte, kann sich gerne an die Schrobenhausener Zeitung wenden.

Von Ute De Pascale

[« Vollsperrungen für mehr Verkehrssicherheit](#)

[Die Wiederauferstehung des anderen Maibaums »](#)



Mein Schiff Kreuzfahrt

Die Vielfalt Asiens ab 1.295 € entdecken und Premium Alles Inklusive genießen!
Jetzt buchen!



2 für 1 Businesshemden

2 Businesshemden nur 55 €! Aus reiner, bügelfreier Baumwolle. Viele Größen & Dessins.
Jetzt 2 Hemden nur 55 €



Bis zu 1.000€ mehr Rente

Staat gibt unglaublichen Anreiz für Altersvorsorge
Mehr Informationen